

Jahresbericht 2013 des Vorstandes

Personelles

Im Berichtsjahr lag die Vorstandsarbeit in den Händen der nachfolgenden Personen: Hans-Werner Schwarz als Vorsitzender, Marta Sickinger und Reinald Schröder als Stellvertreter sowie Dagmar Trümpler und Ulrich Halfpap als weitere Mitglieder.

Seit 1.3. hat die Stiftung in der Person von Andrea Ensberg eine **hauptamtliche Geschäftsführerin**.

Seit März neu im Kuratorium ist **Christian Leukhardt**, Lehrer an der Dr. Kinghorst-Schule Diepholz.

Sitzungen

Der Vorstand hat am 14. März, am 16. Mai und am 24. Oktober getagt.

Die Sitzungen des Kuratoriums fanden statt am 14. März, am 16. Mai und am 24. Oktober.

Am 17. April haben sich Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums zu einem Ideen- und Meinungsaustausch getroffen. Im Mittelpunkt standen die Weiterführung des **Agenda-Preises** sowie die **Finanzen der Stiftung** vor dem Hintergrund sinkender Kapitalerträge.

Stifterforum

Am 13. November trafen sich Stifter und Förderer der Bürgerstiftung zum alljährlichen Stifterforum im Tuchmacher-Haus in Diepholz. Das seit dem Jahr 1695 von Tuchmacherfamilien bewohnte Gebäude wurde 1998 vom Verein „Kultur im Tuchmacherhaus“ übernommen und ist seither Treffpunkt für Künstler und Kunsthandwerker. Hausherr Georg Türke vermittelte den Gästen Wissenswertes zu Vergangenheit und Gegenwart dieses geschichtsträchtigen Hauses. Vom Vorstandsvorsitzenden der Bürgerstiftung erhielten die Geladenen Kenntnis vom Wirtschaftsplan und Jahresabschluss sowie Informationen zu den Projekten und Aktivitäten der Stiftung.

Spenden zur Erhöhung des Stiftungskapitals

Im Berichtsjahr konnten Spenden in Höhe von 8.487,50 Euro eingeworben werden. Von der Stadt Diepholz wurden hiervon in Folge eines entsprechenden Ratsbeschlusses 8.437,50 Euro verdoppelt.

Agenda-Preis 2013

Als Ergebnis des Ideen- und Meinungsaustausches vom 17. April wurde der Agenda-Preis, der von der Bürgerstiftung seit 2001 alle zwei Jahre vergeben wird, im Berichtsjahr als

Präsident des Kuratoriums: Gregor Korte • Vorstandsvorsitzender: Hans-Werner Schwarz

Konten: Kreissparkasse Diepholz • BLZ 25651325 • Kto-Nr. 9001 • Volksbank Diepholz-Barnstorf eG • BLZ 25069503 • Kto-Nr. 21140000

Fotowettbewerb mit dem Thema **„Leben an den Fließgewässern in Diepholz“** ausgeschrieben.

Eine Vielzahl an Fließgewässern gibt der Stadt Diepholz ihr Gepräge. Ziel des Wettbewerbes war es, Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Öffentlichkeit für den Agenda-Gedanken und die Situation der Fließgewässer in Diepholz zu sensibilisieren. Die Fotos sollten dokumentieren wo in Diepholz das Leben an den Fließgewässern besonders lebenswert ist und Flusslandschaften in ihrer Ursprünglichkeit erhalten sind, aber auch wo dieses Ökosystem in Gefahr ist und Handlungsbedarf besteht um eine nachhaltige Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen zu erhalten.

Insgesamt 26 Teilnehmer haben über 60 Fotos eingereicht. Im Rahmen des Juniorpreises für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren kamen sieben Beiträge, alle mit mehreren Bildern.

Knapp hundert Gäste kamen am 28. November zur feierlichen Preisverleihung in den Diepholzer Ratssaal. Der erste Preis des mit insgesamt 2.000 Euro dotierten Wettbewerbs wurde bei den Erwachsenen für eine Aufnahme der Lohne mit angrenzenden Gärten vergeben. Der Preisträgerin war es gelungen, in persönlicher Weise die lebenswerte Seite des Flusses in ihrem Wohngebiet darzustellen. Neben einem zweiten und dritten Preis wurden zwei Sonderpreise verliehen: Für einen herausragenden Begleittext zum eingereichten Foto und für die besondere fototechnische Gestaltung eines Beitrages.

Den ersten Platz bei den Jugendlichen belegten zwei Schülerinnen, die in ihrem Beitrag in erfrischender und anschaulicher Weise die Schönheit des Lebensraumes Fluss und die Gefahren für ihn aufgegriffen hatten. Daneben gab es drei zweite sowie zwei Sonderpreise, da sich alle jugendlichen Teilnehmer/innen intensiv mit dem Wettbewerbsthema auseinander gesetzt hatten.

Tag der Stiftungen

Die Bürgerstiftung hat sich am 1. Tag der Stiftungen mit der Aktion **„Das Grüne Klassenzimmer – wir helfen mit“** beteiligt. Einer der Stiftungszwecke ist die Unterstützung regionaler Maßnahmen auf den Gebieten des Umwelt- und Naturschutzes. Mit einem Arbeitseinsatz im Schulgarten des Diepholzer Gymnasiums Graf-Friedrich-Schule wollte die Stiftung ein Beispiel bürgerschaftlichen Engagements geben. Gemeinsam mit Mitgliedern des Umweltausschusses der Schule, Schülerinnen und Schülern wurde am 1. Oktober auf dem ehemals brachliegenden Gelände gearbeitet, das auf dem Weg ist, ein vielgestaltiger Natur- und Entdeckergarten zu werden.

Fördermaßnahmen

Kultur- und Skulpturenpfad „Die Sicht“ – Rote Kuben

Auf einer Länge von zunächst 10 km soll der Kultur- und Skulpturenpfad „Die Sicht“ das Diepholzer Schloss durch das südlicher Umland der Stadt mit dem Dümmer See verbinden. In jedem Kunstwerk wird das Prinzip Nachhaltigkeit als zentrales Anliegen der Agenda 21 zum Ausdruck kommen. Künstler und Bürger sollen bei der Fertigung der Skulpturen zusammenarbeiten. Ziel ist es, einen Weg zu schaffen, der im Spannungsfeld zwischen Kunst und Natur auf der einen Seite und der technisierten Welt auf der anderen Seite Raum für individuelle Erfahrungen bietet.

Im Berichtsjahr wurde mit der Herstellung und Installation der neun unterschiedlich großen Kuben als Teile der Raumkonstruktion „Fibonacci Kuben“ begonnen. Die ersten Kuben des vorerst letzten Kunstwerkes am Skulpturenpfad wurden im März aufgestellt. Der zweitgrößte Stahlwürfel mit einer Seitenlänge von 4,2 Metern und einem Gewicht von acht Tonnen wurde im August installiert. In der von den Kuratoriumsmitgliedern Katharina und Markus Hastenpflug zur Verfügung gestellten Firmenhalle wurde mit dem Bau der größten Kube (6,8 m Seitenlänge) begonnen.

Mit dem ehrenamtlichen Einsatz von Privatpersonen, Gremienmitgliedern, Schülern und Jugendlichen konnte das Prinzip der Bürgerbeteiligung verwirklicht werden. Diepholzer Unternehmen beteiligten sich mit Sachspenden. In Zusammenarbeit mit der Natur- und Umweltschutzvereinigung Dümmer, der Firma Allos, dem Bauhof und Ehrenamtlichen entstand ein Blühstreifen am Skulpturenpfad.

Die Bürgerstiftung unterstützte das Projekt mit einer Zuwendung in Höhe von 2.000 EUR.

Freiwilligen-Agentur

Die Projektziele „Förderung und Koordinierung des bürgerschaftlichen Engagements in der Region Diepholz“, „Entfaltung neuer Engagementformen neben gewachsenen Verbands- und Vereinsstrukturen“ konnten im Berichtsjahr weiter verwirklicht werden.

Bisher konnten zahlreiche Freiwillige an die insgesamt 27 Einrichtungen und Einzelpersonen, die Ehrenamtliche suchen, vermittelt werden. Weiterhin wurden 10 Lesepaten vermittelt.

Im Februar fand unter großer Beachtung der Öffentlichkeit der **1. Markt der Möglichkeiten** statt. In der Diepholzer Mediothek konnten 13 Vereine und Einrichtungen ihre Arbeit vorstellen und um Ehrenamtliche werben.

Bei der Aktion „Bio-Brotbox – gesundes Frühstück für Erstklässer“, die zum zweiten Mal stattfand, halfen Ehrenamtliche zum Beginn des neuen Schuljahres beim Packen und Verteilen der Brotboxen in den vier Diepholzer Grundschulen Ortsansässigen Firmen spendeten Produkten aus ökologischem Anbau.

In Zusammenarbeit mit der Ländlichen Erwachsenenbildung Barnstorf hat die Freiwilligen-Agentur in 2013 mit der Organisation eines **Qualifizierungskurses zum Familienpaten** begonnen.

Die Bürgerstiftung unterstützte das Projekt mit einer Zuwendung in Höhe von 1.600 EUR.

EZuKim – Eine bessere Zukunft für mich und mein Kind

Ziel des Projektes ist die Betreuung, Beratung und Begleitung von Frauen und Kindern mit Migrationshintergrund zur Förderung der Integration, der Völkerverständigung und des Gemeinwesens.

In einer Wohnung im Projektgebiet „Soziale Stadt“ werden **niedrigschwellige** Deutschkurse, Koch- und Nähkurse, Gemeinschaftsveranstaltungen (interkulturelles Kochen, Freizeitaktivitäten), Hilfe beim Umgang mit Behörden und der Erledigung von Formalitäten, Hausaufgabenbetreuung sowie Kinderbetreuung während der Kurse angeboten..

Im Berichtsjahr konnten Migrantinnen in Deutschkurse der VHS vermittelt werden. Das kulturelle Verständnis unter den Frauen verschiedener Herkunft hat sich verbessert. Junge Migrantinnen wurden zur regelmäßigen und verlässlichen Mithilfe bei der Hausaufgabenbetreuung, bei Veranstaltungen und im Büroablauf.

Das zum 1.1.2012 vom Agenda-21 Förderverein von der Katholischen Erwachsenenbildung Osnabrück übernommene Projekt wurde unter dem Dach des Agenda-Vereins im August 2013 beendet und wird vom Diakonischen Werk Diepholz unter dem Namen Akzeptanz weitergeführt.

Die Bürgerstiftung unterstützte das Projekt mit einer Zuwendung in Höhe von 1.600 EUR.

Gewaltprävention für Kinder und Jugendliche

Antiaggressionstraining für Kinder und Jugendliche wurde in Diepholz bisher im sozialen Brennpunktgebiet Moorstraße/Willenberg/Lüderstraße sowie an zwei Diepholzer Schulen angeboten. Gewalt zwischen Kindern und Jugendlichen ist jedoch nicht nur ein Thema in sozialen Brennpunktgebieten.

Der Stadtteilladen e. V. in Diepholz hat das Angebot für alle Diepholzer Schulen, Bildungseinrichtungen und Vereine erweitert und einen ausgebildeten Trainer auf Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses eingestellt.

Die Bürgerstiftung hat das Projekt mit einer Anschubfinanzierung von 1.500 EUR unterstützt.

Entkusseln im Diepholzer Moor

Die Idee zu diesem Projekt entstand anlässlich der Aktion „Das grüne Klassenzimmer – wir helfen mit“ am 1. Tag der Stiftungen (s.o.). Mit Mitgliedern des Umweltausschusses des Gymnasiums Graf-Friedrich-Schule wurden die ersten Planungen durchgeführt.

Ziel des Projektes ist die Übergabe ausgewählter Flächen im Diepholzer Moor in die Pflegeverantwortung von Schulen. Im Rahmen eines sich über mehrere Jahre erstreckenden Pflegeeinsatzes soll die Identifikation der Schülerinnen und Schüler mit dem Moor gefördert werden. Sie sollen eigene Erfahrungen mit der Restaurierung von Hochmooren machen. Im Winter werden Flächen von Birkenaufwuchs freigehalten, im Sommer wird die biologische Vielfalt dokumentiert. Im November 2013 fand ein erstes ganztätiges Entkusseln mit der Graf-Friedrich-Schule in Diepholz im Rahmen der Naturschutzwoche für Kinder statt.

Die Bürgerstiftung unterstützte das Projekt mit einer Zuwendung in Höhe von 269 EUR.

Mitgliedschaften/Kooperationen

Die Bürgerstiftung ist Mitglied im **Bundesverband Deutscher Stiftungen**.

Vertreterinnen der Stiftung nahmen am Bürgerstiftungs-Treff Niedersachsen, an der Jahrestagung des Natur-Netzes Niedersachsen, an der Veranstaltung zur Gründung des Vereines Natur-Netz-Niedersachsen e. V. und an der **Bürgerstiftungswerkstatt 2013** – Regionaltreff Niedersachsen des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen teil.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Bürgerstiftung hat auch im Berichtsjahr Informationen für den **Länderspiegel Bürgerstiftungen** übermittelt, mit denen u. A. Aussagen über die Entwicklung der Bürgerstiftungen in Deutschland getroffen werden.

Die Stiftung ist seit ca. zweieinhalb Jahren als Beispiel in den **Finanzierungsratgeber bei der Servicestelle Kommunen in der einen Welt** aufgenommen. Der Textbeitrag wurde im Berichtsjahr weiterentwickelt.

Die Aktivitäten der Bürgerstiftung wurden durch die **Presse** - wenn nicht anders vermerkt, Diepholzer Kreisblatt - begleitet: